

Wäädeli (Dorf)

Kategorie

Flurname (ehemalige Wiese, heute Sportplatz der Schule).

Bedeutung

«Kleine Weide».

Bemerkungen

Dieses Grundstück wurde in Handänderungsprotokollen (1875, 1907) *Weihnachtshalde* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 633 (Teilstück mit Sportplatz).

Kartenausschnitte: 11_Farb; 27_Mörschwil Ost; 28_Mörschwil Süd.

Belege

2020: Wäädeli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 18.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Kleine Weide».

Der Flurname *Wäädeli* ist die Verkleinerungsform von *Waad*. *Waad* bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Der Name fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)

Waad ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird nur noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet. Das *Wäädeli* ist somit die kleine Weide.